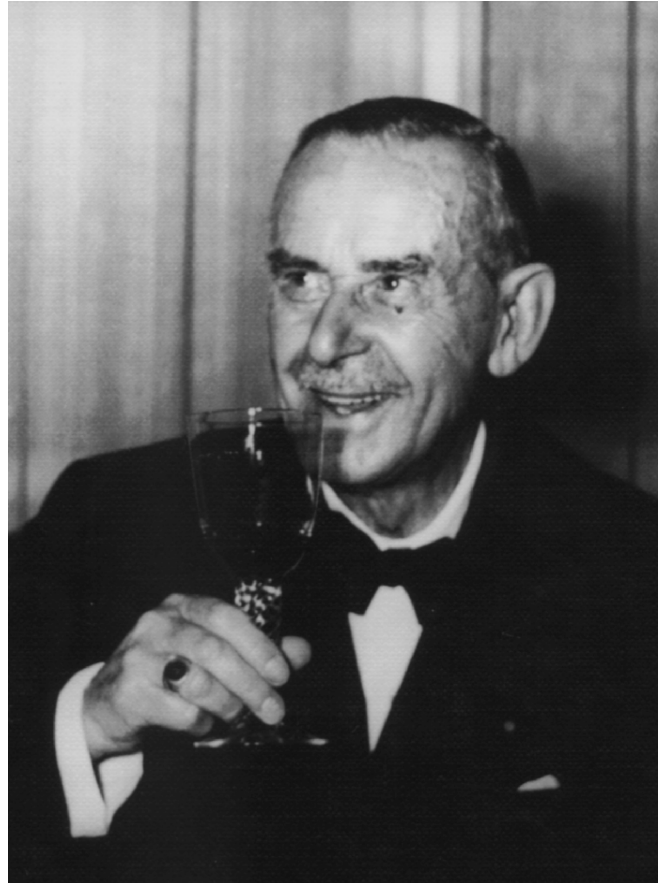


# *Ein wenig Taube – ein wenig Franzbrot ...*

**Siegfried W. Kernen** liest  
aus den „**Buddenbrooks**“  
von Thomas Mann

Musik: Martin Karl-Wagner – Flöte  
und Hans Peter Nauk - Klavier

Noch scheint die Sonne auf die Buddenbrooks. Gerade haben sie das Haus an der Mengstrasse bezogen und feiern diesen Umstand mit guten Freunden bei einem festlichen Mahl, an dem wir als unsichtbare Beobachter teilnehmen. Mit Jubel begrüßen die kleine Tony und ihre Brüder Thomas und Christian den brennenden Plumpudding. Das sympathische Trio steht im Mittelpunkt dieser Lesung, die endet, bevor mit Herrn Grünlich zum erstenmal das Unglück seinen Fuss ins Haus setzt. Neben den Kindern begegnen wir einer Fülle von Figuren, die längst auch ein Leben ausserhalb der Buchdeckel führen, weil sie uns auf eine nicht nur literarische Art ans Herz gewachsen sind. Es gehört zu den grossen Unbegreiflichkeiten der deutschen Literatur, wie ein noch nicht 25jähriger ein Buch schreiben konnte, das so wahr ist wie das Leben selbst. Hundert Jahre haben diesen Spiegel, der unser eigenes Werden und Vergehen reflektiert, nicht blind werden lassen. Neben den Worten Thomas Manns hören wir Musik, die entweder von den "Buddenbrooks" inspiriert wurde oder einen direkten Bezug zu den Orten hat, an denen das Buch spielt.



**Siegfried W. Kernen** wurde 1940 in Vorpommern geboren und ist am Zürichsee aufgewachsen. 1964 trat er in Wilhelmshaven sein erstes festes Theaterengagement an. Weitere Stationen waren Bonn und Berlin (Freie Volksbühne, Theater des Westens). In Hamburg spielte er von 1982 - 1985 und von 1997 - 2000 am Thalia Theater. Nach dem Weggang des Intendanten Jürgen Flimm entschloss er sich, wieder frei zu arbeiten. An der Komödie im Winterhuder Fährhaus Hamburg und am Theater am Kurfürstendamm Berlin spielte er den Theobald Maske in Sternheims Lustspiel "Die Hose". Es folgten, ebenfalls am Fährhaus, die Rolle des Johann Sebastian Bach in "Mögliche Begegnung" von Paul Barz und am Hamburger Ernst Deutsch Theater der Mephisto in Goethes "Faust I". Im Sommer 2002 & 2003 wirkte er bei den Nibelungen-Festspielen in Worms mit. Im Herbst 2002 stand er in Dresden erneut als Johann Sebastian Bach auf der Bühne.

Daneben hat Siegfried W. Kernen wieder verstärkt mit der Fernseharbeit begonnen. Seit über 25 Jahren ist er ständiger Gast auf dem Bildschirm. Am nachhaltigsten in Erinnerung ist dem Publikum sein Zollfahnder Hobel in den Wirtschaftskrimis

"Schwarz-Rot-Gold". Literaturlesungen nehmen in Kernens Tätigkeit einen breiten Raum ein. Häufig kann man seine Stimme in der NDR-Sendung "Am Morgen vorgelesen" hören. Auf CD sind diverse Hörbuchproduktionen von ihm erschienen.

Der Flötist **Martin Karl-Wagner** studierte an der Musikhochschule Lübeck bei Klaus Holle (Flöte) und Friedhelm Döhl (Komposition), sowie an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Istvan Matusz, Hans-Martin Linde und Boguslav Schäffer. Er musiziert in verschiedenen Ensembles, sowohl für alte Musik als auch für Improvisation und neue Musik. Von 1992-94 war er Assistent (Lehrauftrag) an der Musikhochschule Lübeck, und arbeitete an der Inszenierung der Oper "Medea" am Kieler Opernhaus mit. Konzertierte hat er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. 2002 erhielt er ein Stipendium der Dr.-Günther-Schirm-Stiftung, 2007 erhielt er mit seinem Ensemble musica floreat den Kulturpreis des Kreis Ostholstein.

**Hans-Peter Nauk** ist in Detmold geboren und studierte Klavier an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Eliza Hansen und Prof. Peter Roggenkamp. Er besuchte mehrere Meisterkurse, u. a. bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling. Vor und nach dem Abschlussexamen als Konzertpianist war er fünfzehn Jahre als Dozent für Klavierbegleitung an der Musikhochschule Lübeck tätig. In seiner Eigenschaft als freier Konzertpianist ist er in zahlreichen Konzerten im gesamten Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz, Dänemark, Norwegen und Mexiko als Solo-Pianist und in kammermusikalischen Ensembles, aber auch als Solist - u. a. mit den Hamburger Symphonikern - aufgetreten. Regelmäßig ist er als Klavierbegleiter bei Meisterkursen für Holzbläser, Streicher und Gesang im gesamten Bundesgebiet tätig. Solokonzerte mit Klaviermusik von Bach, Mozart und Schubert führten ihn durch ganz Deutschland.

Folgende Musikstücke erklingen zur Lesung:

1. *Der blaue Saal*  
"Aus einem alten Patrizierhause"  
nach Thomas Manns "Buddenbrooks" von Walter Niemann
2. *Ein altes Flötenstück*  
"Aus einem alten Patrizierhause"  
nach Thomas Manns "Buddenbrooks" von Walter Niemann
3. *Walzer* von Otto Graf Blome ( 1795 - 1884 )
4. *Ein altes Flötenstück* (kurzer Anklang, quasi erinnernd)
5. *Im Garten*  
"Aus einem alten Patrizierhause"  
nach Thomas Manns "Buddenbrooks" von Walter Niemann
6. *Kindertanz*  
"Aus einem alten Patrizierhause"  
nach Thomas Manns "Buddenbrooks" von Walter Niemann
7. *Air, (A son ami Fr. Schnedler-Petersen)*  
von Eugène Adorján (Leiter der Travemünder Kurkapelle  
und Konzertmeister im Orchester des Lübecker Stadttheaters)
8. *Gruß an Travemünde*  
Marsch von Carl Jacob (Leiter der Travemünder Kurkapelle)